Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 63 (1990)

Heft: 3

Artikel: HD-Abschaffung : die Planung läuft

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-519543

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HD-Abschaffung: Die Planung läuft

Mit der Abschaffung des Hilfsdienstes verschwindet ein diskriminierender Begriff auf dem Organigramm der Schweizer Armee. Allerdings gibt es nun HD-Soldaten, die mit 100 Diensttagen zwar das vorgeschriebene Hilfsdienst-Soll erfüllt haben, nach 1991 aber erneut einen Marschbefehl erhalten werden.

Die HD-Formationen innerhalb der Schweizer Armee sollen bis zum 1. Januar 1991 in normale militärische Einheiten umgewandelt werden. So will es der Bundesrat, und auf der parlamentarischen «Kampfbahn» hat das Vorhaben in der Herbstsession die Ständeratshürde bereits problemlos genommen. Auch aus dem Lager der Volksvertreter gibt's keine Anzeichen, den «HD-Läppli» vor dem Dolchstoss zu verschonen.

Ansturm im Zivilschutz

Von dieser Umwälzung betroffen sind 90'000 Schweizer Männer. Ein Drittel davon, der bis anhin in der Reserve eingeteilt war, wird voraussichtlich dem Zivilschutz zugeteilt.

Bleiben also 60'000 Hilfsdienstpflichtige, die mit Beginn des Jahres 1991 ihrer diskriminierenden Zusatzbezeichnung entbunden werden. Für einige von ihnen kommt diese «Entbindung» jedoch einer Wiedergeburt als aktiver Soldat gleich. Hatten HD-Soldaten nämlich bis anhin ihre obligatorische Dienstpflicht mit 100 Diensttagen erfüllt, gelten ab 1991 die gleichen Vorschriften wie für die «normalen» Soldaten.

Je nach Alter und Anzahl Diensttagen werden deshalb vermeintliche Absolventen des obligatorischen HD-Solls in den neunziger Jahren erneut Vollpackung erstellen und einrücken müssen.

Planung läuft bereits

Zwar ist die Abschaffung des HD noch nicht beschlossene Sache; hinter den Kulissen ist die Planung für die Umverteilung aber bereits weit fortgeschritten. Die HD-Formationen, die bis anhin 48'000 Dienstmänner vereinigten, werden in ordentliche Formationen umgewandelt. Für diese Formationen wird dannzumal derselbe Wiederholungskurs- und Ergänzungskurs-Rhythmus gelten wie für die ordentlichen Truppen. Für die restlichen 12'000 HD-Soldaten, die ihren Dienst jeweils als Büroordonnanz, Mag HD und Kochgehilfen leisteten, wird sich nichts ändern – ausser der militärische Grad.

«Frohe Botschaft» Ende 1990

Ob er als Ex-HD nach 1991 erneut einrücken muss und wenn ja als was, das erfährt der Wehrmann gegen Ende 1990. Im Verlauf des nächsten Jahres wird die Detailplanung bekannt. Die Information des einzelnen HD-Soldaten erfolgt anschliessend voraussichtlich durch den jeweiligen Kompaniekommandanten.

(aus «Der Sektionschef»)

Wussten Sie . . .

. . . dass WEMI den Begriff Demobilmachung ersetzt und «Wiedererstellung der Einsatzbereitschaft des Materials im Instruktionsdienst heisst?

. . . dass für Munitionsausstellungen an Besuchstagen oder für die Ausbildung, im Eidg. Munitionsdepot Thun Munitionsmodelle zur Verfügung stehen?